

# Freiformulierter Erfahrungsbericht

## Studium im Ausland

Liebe Studierende,

Ihr Bericht ist eine wichtige Informationsquelle für alle zukünftigen Austauschstudierenden. Auf der nächsten Seite finden Sie Stichworte, die Ihnen als Hilfestellung zur Strukturierung Ihres Berichts dienen können. Bitte gehen Sie in Ihrem Bericht sowohl auf die positiven Aspekte Ihrer Erfahrung, als auch auf eventuelle gewöhnungsbedürftige Umstände ein, auf die Sie an Ihrer Gastuniversität oder in Ihrem Gastland gestoßen sind. Dies wird für Ihre Nachfolger\*innen besonders hilfreich sein.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass jeder Erfahrungsbericht, inklusive der Pflichtfelder, auf der Website des WISO-International Office **veröffentlicht** wird. Die Angabe von **Namen und E-Mail-Adresse** ist **freiwillig** und wird **nicht** auf der Website veröffentlicht. Wenn Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse angeben, erklären Sie sich allerdings damit einverstanden, dass wir diese bei Bedarf an zukünftige Austauschstudierende weitergeben, wenn sie Sie persönlich um Rat fragen möchten.

Vielen Dank, dass Sie Erfahrungen aus Ihrem Auslandsaufenthalt mit anderen teilen.

Ihr Team vom WISO-International Office

### Grunddaten

Name:	
E-Mail-Adresse:	
Fakultät, Fachbereich*:	BWL
Studienlevel (Bachelor/Master)*:	Master
Land*:	Italien
(Partner)Hochschule/Institution*:	LUISS
Aufenthaltszeitraum*:	September 2023 bis Januar 2024

\* = Pflichtfeld

## 1. Bewerbungsprozess/Betreuung Uni Hamburg:

Der Bewerbungsprozess für mein Auslandssemester in Rom über die Universität Hamburg war gut organisiert und unterstützend. Die Betreuung durch das International Office war umfassend, sie halfen bei der Auswahl der Partneruniversitäten, gaben Informationen zu den Bewerbungsfristen und Anforderungen sowie bei der Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen.

## **2. Vorbereitung und Anreise:**

Die Vorbereitung auf mein Auslandssemester in Rom war intensiv, da es viele Dinge zu organisieren gab, wie die Beantragung einer italienischen Steuernummer, die Suche nach einer Unterkunft und die Planung der Reise. Die Anreise verlief reibungslos, dank der sorgfältigen Planung und der Unterstützung durch die Universität.

## **3. Finanzierung des Auslandsstudiums/Kosten vor Ort:**

Die Finanzierung meines Auslandsstudiums in Rom war eine Herausforderung, da z.B. eine Kautions für die Unterkunft plus Gebühren angefallen sind. Die Lebenshaltungskosten in Rom sind in etwa genauso hoch wie in Hamburg. Ich erhielt jedoch finanzielle Unterstützung durch Erasmus+ und habe zusätzlich durch Nebenjobs meinen Lebensunterhalt finanzieren.

## **4. Unterbringung/Wohnungssuche:**

Die Wohnungssuche in Rom gestaltete sich schwierig, da der Wohnungsmarkt sehr konkurrenzfähig ist. Ich entschied mich schließlich für die Suche nach einer Wohngemeinschaft, was sich als gute Entscheidung erwies, da es eine kostengünstige Option war und mir die Möglichkeit bot, schnell Anschluss zu finden. Man sollte sich früh genug um eine Wohnung kümmern, da in Rom Wohnungsmangel besteht. Man kann mit einer Miete ab 500€ aufwärts rechnen. Wohnungen in Rom entsprechen nicht dem deutschen Standard.

## **5. Gastuniversität/Gastinstitution:**

Die Gastuniversität in Rom bot eine vielfältige Auswahl an Kursen in meinem Studienbereich und hatte eine lebendige und internationale Studierendengemeinschaft. Die Dozenten waren kompetent und engagiert, und ich fühlte mich schnell integriert.

## **6. Kursprogramm/Kurswahl:**

Das Kursprogramm an der Gastuniversität war breit gefächert und bot mir die Möglichkeit, mich in verschiedenen Bereichen weiterzubilden. Die Kurswahl war flexibel, und ich konnte Kurse wählen, die meinen Interessen und Studienzielen entsprachen. Durch den flexiblen Studienplan konnte man Kurse aus allen Bereichen wählen. Ich konnte einige Kurse aus dem Bereich Finance und Unternehmensführung wählen. Die Lehrmethode war interaktiver als in Hamburg.

## **7. Studentischer Alltag/Freizeitmöglichkeiten:**

Der studentische Alltag in Rom war aufregend und abwechslungsreich, dennoch eine Herausforderung. Neben dem Studium gab es viele Freizeitmöglichkeiten, wie das Erkunden der Stadt, den Besuch von kulturellen Sehenswürdigkeiten und das Kennenlernen neuer Leute. Die Stadt bietet eine lebhaft Atmosphäre und es gab immer etwas zu unternehmen. Rom ist eine Großstadt mit fast 3 Mio. Einwohnern, deren ÖPNV nicht auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Meine Unterkunft lag in San Giovanni, was sehr zentral ist aber leider 6km von der Uni entfernt war. Morgens musste ich 1 ½ Stunden zur Uni fahren, da die Stadt voller Autos und Motorroller war und nur Busse fahren. Nichtsdestotrotz ist Rom eine unfassbar tolle Stadt mit extrem vielen Möglichkeiten.

## **8. Studienleistungsanerkennung:**

Die Studienleistungen, die ich während meines Auslandssemesters in Rom erbracht habe, wurden von meiner Heimatuniversität problemlos anerkannt. Die Vorbereitung auf die Anerkennung erfolgte im Voraus in Absprache mit den entsprechenden Ansprechpartnern an beiden Universitäten.

## **9. Zusammenfassung:**

Mein Auslandssemester in Rom war eine unvergessliche Erfahrung, die mir nicht nur fachliche Weiterentwicklung, sondern auch persönliche Bereicherung brachte. Trotz einiger Herausforderungen war es eine lohnende Zeit, die mich in vielerlei Hinsicht geprägt hat und die ich jedem Studierenden nur empfehlen kann. Die Unterstützung durch meine Heimatuniversität und die Gastuniversität trugen maßgeblich dazu bei, dass mein Aufenthalt erfolgreich verlief.